Ode an die Schönheit

Milka Kuhflecken??

Von senseless

Immer wenn er bei seinem Freund übernachtete hatte Takao eine kleine Tasche dabei. Schwarz, unauffällig und recht klein. Und voller Make-Up. Allerdings kein komplettes Set, nein. Nur Basis Make-Up in drei verschiedenen Tönen und in Großpackungen. Warum? Nun, Takao gehört zu den wenigen Menschen auf der Welt die unter einer bestimmten Pigmentstörung "leiden", welche Vitiligo genannt wird. Während die hellen Flecken auf der Haut selbst nicht schädlich sind, leiden viele darunter wie andere Sie sehen.

Der junge Champion war keine Ausnahme. Obwohl er das Glück hatte das sein Gesicht frei von Flecken war so erstreckten sie sich in variierenden Größen über den restlichen Körper. Er hatte schon als Kind die Erfahrung gemacht, dass andere dieses Hautbild als hässlich und ungesund abstempelten. Sein Bruder hatte ihm damals die Arme mit dem Make-Up der Mutter verdeckt, eine lange Hosen Pflicht eingeführt und wann immer es ging vor Kindern geschützt die sich über die Male lustig gemacht haben. Als er älter wurde lernte Takao die Flecken selbst zu verstecken. Wenn er mal keine Lust auf Make-up hatte, zog er einfach lange Kleidung und Handschuhe an. Vor allem seine Hände störten Takao extrem. Über beide zogen sich kleinere Flecken, ähnlich wie Sommersprossen. Es war einer der Gründe warum er so häufig mit Handschuhen zu sehen war.

Seufzend stellte Takao die Tasche auf dem Rand des Waschbeckens ab und rieb sich die Augen. Es war Samstag und Kai hatte ihn mit den Worten " Wir haben heute noch etwas vor" etwas unsanft aus dem Bett geschmissen. Er öffnete das Täschchen und stutzte als er anstatt seines Make-Ups eine Tafel Schokolade fand. Auf der Schokolade klebte ein Zettel mit der einfachen Aufschrift "Du bist schön so wie du bist". Mit einem Schmunzeln auf den Lippen machte er sich fertig, heute mit etwas mehr Mut und guter Laune - ohne Make-Up. Er nahm die Schokolade und machte sich auf den Weg in die Küche, wo sein Liebhaber schon mit dem Frühstück auf ihn wartete. Mit wenigen Schritten trat er hinter Kai, schlang seine Arme um ihn und drückte ihm einen Kuss auf die Wange. "Guten Morgen Loverboy. Danke für die kleine Aufmunterung aber sag mal - warum Kuhflecken?"

Kai - welcher gerade den letzten Pfannkuchen wendete - drehte seinen Kopf leicht und drückte Takao einen flüchtigen Kuss auf die Lippen. "Ganz einfach, Sie hat mich an

dich erinnert. Außerdem weißt du doch dass ich auf Flecken stehe. Ihr seht also beide gleichermaßen zum Anbeißen aus" Er drehte sich zurück zum Herd und grinste als er merkte wie Takao seinen Kopf zwischen den Schulterblättern des Älteren vergrub und leise lachte. "Du bist unmöglich weißt du das!" Ein seufzen verlies seine Lippen als er sich von Kai löste und an den Tisch setzte und sich schonmal an den Pfannkuchen vergriff. "Was hast du eigentlich vor heute?". Kai, der es mittlerweile geschafft hatte den Herd auszuschalten und sich mit an den Tisch zu gesellen schnaubte amüsiert. "Wir sind bei meinen Eltern zum Mittagessen eingeladen und wollten vorher noch bei Max vorbeischaun. Takao schluckte. Er hatte komplett vergessen dass Kais Eltern sie eingeladen hatten. "ich wird dann noch mal ins Bad gehen und-

"Nein"

Gerade als er aufstehen wollte griff Kai nach Takaos Hand und zog sie zu sich. Langsam und sorgsam, wie er es so oft schon bei Ihrem Liebesspiel getan hat, küsste er jeden hellen Hautfleckchen die er erreichen konnte. "Du weißt dass du dich nicht vor uns verstecken musst. Du bist wunderschön.... Deine Hände tragen Sternenhimmel, Dein Rücken ist wie die Karte einer neuen Welt und das Herz auf der Spitze deines - "

"Schon gut! Schon gut!"

Takao lief knallrot an und senkte den Blick. Nach einer Weile lachte er leise auf und strahle Kai. "Ich liebe dich weißt du das?! Also gut, lass uns fertig Frühstück und auf den Weg machen bevor wir uns noch verspäten."